

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

– ab November 2025

1. Anwendungsbereich und Vertragsbestandteile

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Aufträge, Produktionen und Dienstleistungen von Dominic Kallen Visuals (nachfolgend „Produzent“), sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

Der Vertrag besteht aus der Offerte bzw. Auftragsbestätigung und diesen AGB. Mit der Annahme der Offerte bestätigt der Kunde, die AGB gelesen und akzeptiert zu haben.

2. Vertragsabschluss und Offerte

Offerten basieren auf den im Voraus besprochenen Inhalten und sind 30 Tage gültig. Die Annahme der Offerte erfolgt schriftlich. Auf Wunsch wird eine Auftragsbestätigung erstellt. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

3. Leistungsumfang und Mitwirkungspflichten

Der Produzent erbringt die vereinbarten Leistungen gemäss Offerte mit branchenüblicher Sorgfalt.

Der Kunde verpflichtet sich, alle für die Produktion notwendigen Informationen, Drehorte, Personen, Dokumente und Freigaben rechtzeitig bereitzustellen.

4. Urheber- und Nutzungsrechte (Kunde)

Nach vollständiger Bezahlung erhält der Kunde das Nutzungsrecht am finalen Endprodukt (Video, Foto, etc.) gemäss dem im Angebot definierten Verwendungszweck. Sofern nicht anders vereinbart, ist das Nutzungsrecht zeitlich, geografisch und medial unbeschränkt, jedoch zweckgebunden. Jegliche Weiterverwendung, Bearbeitung, oder der Verkauf an Dritte bedürfen der vorgängigen Zustimmung des Produzenten.

Wann immer möglich, wird der Produzent bei der Nutzung des Materials genannt.

Die Urheberrechte am gesamten Rohmaterial bleiben beim Produzenten.

5. Urheber- und Nutzungsrechte (Produzent)

Der Produzent darf erstellte Werke, Behind-the-Scenes-Material sowie generische Aufnahmen (z. B. Landschaften) zu Eigenwerbezwecken (Website, Social Media, etc.) verwenden, sofern es nicht schriftlich anders vereinbart wurde.

Material, das ausschliesslich für interne Zwecke des Kunden produziert wurde, wird nur mit dessen Einverständnis publiziert.

6. Änderungen, Korrekturen und Mehraufwand

Ein Drehtag umfasst bis zu 8 Stunden, ein halber Drehtag bis zu 4 Stunden. Eine erste Korrekturschleife ist im Preis enthalten. Weitere Korrekturen oder Änderungen werden nach Aufwand verrechnet. Feedback zum gelieferten Werk ist innert 7 Tagen zu geben. Erfolgt keine Rückmeldung, gilt das Werk als abgenommen.

7. Preise und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF) und – sofern nicht anders vermerkt – exkl. MwSt. Bei grösseren Projekten kann nach Absprache eine Anzahlung von 50 % verlangt werden.

Die Schlussrechnung ist innert 10 Tagen netto zahlbar.

Bei Zahlungsverzug erfolgt eine Mahnung; ab der zweiten Mahnung werden CHF 20 Mahngebühr sowie 1 % Verzugszins pro Monat erhoben.

Sollte der effektive Aufwand den offerierten Betrag um mehr als 10 % überschreiten, wird dies vorgängig mit dem Kunden abgesprochen.

8. Drehverschiebung, Stornierung und höhere Gewalt

Absagen müssen spätestens 24 Stunden vor Drehbeginn mitgeteilt werden. Bei Absagen am Drehtag werden 100% des Drehhonorars verrechnet.

Wetterbedingte Verschiebungen werden in Rücksprache mit dem Produzenten festgelegt.

Bei Krankheit, Unfall oder anderen schwerwiegenden Ereignissen (Force Majeure) kann der Produzent oder der Kunde vom Vertrag zurücktreten, ohne dass Schadenersatzansprüche entstehen. Bereits entstandene Kosten werden in Rechnung gestellt.

9. Datenmanagement und Archivierung

Der Produzent ist nach Projektabschluss nicht verpflichtet, das Rohmaterial oder Zwischendateien dauerhaft aufzubewahren. Eine Archivierung erfolgt grundsätzlich für ein Jahr nach Projektabschluss. Auf Wunsch des Kunden kann gegen eine Gebühr eine längere Aufbewahrungsdauer vereinbart werden. Der Produzent übernimmt keine Haftung für Datenverlust oder beschädigte Datenträger

10. Datenschutz und Persönlichkeitsrechte

Der Produzent behandelt alle Kundendaten vertraulich und gibt sie nicht an Dritte weiter. Der Kunde ist verantwortlich, dass alle gefilmten oder fotografierten Personen ihr Einverständnis zur Aufnahme und Veröffentlichung gegeben haben.

Der Produzent übernimmt keine Haftung für Verletzungen von Persönlichkeitsrechten Dritter.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese AGB unterliegen dem Schweizer Recht.

Gerichtsstand ist Frutigen (BE).

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.